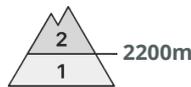
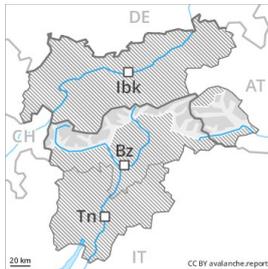


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 29.12.2018



Altschnee



Tribschnee



Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht.

Schwacher Altschnee: Dies oberhalb von rund 2200 m und unterhalb von rund 2700 m. Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen. Zudem sind die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen der letzten Tage an kammnahen Nordhängen teils noch störanfällig, besonders oberhalb von rund 2500 m. Ungünstig sind besonders Übergänge von wenig zu viel Schnee. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung und eine gewisse Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 5: schnee nach langer kälteperiode

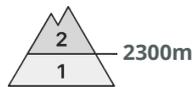
gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen haben sich etwas gesetzt. Im mittleren Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden, vor allem zwischen etwa 2200 und 2700 m.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 29.12.2018



Tribschnee



Altschnee



Die Tribschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und Wind aus nördlichen Richtungen entstanden vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden Tribschneeanisammlungen. Lawinen können vor allem an Tribschneehängen leicht ausgelöst werden und eine gefährliche Grösse erreichen. Besonders in den schneereichen Gebieten und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Wummgeräusche sowie Durchbrechen in den Altschnee können auf die Gefahr hinweisen.

Tendenz

Mässig, Stufe 2.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 29.12.2018



Triebsschnee



2200m

Es liegt an Südhängen nur wenig Schnee.

Die Triebsschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Die Triebsschneeansammlungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge. Die Gefahrenstellen sind eher selten und gut zu erkennen.

Schneedecke

Es liegt an Südhängen für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Gering, Stufe 1.